

Im Dreier-Pack zum Mixed-Bundesfinale

ESV und Icebreaker Schwerin sowie VSC Boltenhagen qualifiziert

Für die Überraschung beim 16. BFS-Cup Nord im Mixed-Volleyball in Grevesmühlen sorgte das Team des VSC Boltenhagen. Es war als Ausrichter und krasser Außenseiter in diesem Turnier am 13. und 14. September in der Sport- und Mehrzweckhalle von Grevesmühlen angetreten. Doch mit zwei Siegen, drei Unentschieden und einer Niederlage schaffte es die Mannschaft von Thomas Zimmer auf den 6. Platz unter den 14 beteiligten Mannschaften aus sieben Bundesländern. Damit wurde die Teilnahme am Bundesfinale des BSF-Cups am 25./26. Oktober in Lahnstein sichergestellt. Denn die ersten Sechs des BSF-Nordcups qualifizierten sich dafür. Für Maik Hannke, Schatzmeister des VSC und einer der Organisatoren des Volleyball-Events, war das ein riesiger Erfolg in der erst jungen Geschichte seines Vereins. „Wir kannten unsere Stärken, denn in der Saison 2007/08 hatten wir nicht schlecht gespielt, sogar den Aufstieg in die Bezirksliga Westmecklenburg geschafft. Es lief sozusagen alles nach Plan“, froitzelte Maik. Und etwas kleinlauter fügte er hinzu: „Mein erstrebenswertes Ziel als über 40-Jähriger war es, einmal am Bundesfinale teilzunehmen. Die Ausrichtung des Nord-Cups durch unseren Verein hat sich gelohnt.“ Ihr stärkstes Stück Volleyball leistete sich seine Mannschaft in Grevesmühlen im Spiel gegen den späteren Sieger des Turniers, den ESV Schwerin in der zweiten Runde. Boltenhagen holte sich mit viel Einsatz und Biss den ersten Satz beim Stande von 29:27. Der zweite Satz ging mit 15:25 verloren. Immerhin ein Unentschieden. Im Kampf um den fünften Platz unterlag Boltenhagen gegen den VVV-Mixed Berlin hatte aber den sechsten Platz sicher. Den Sieg beim BSF-Cup Nord 2008 machten im Endspiel die beiden Schweriner Mannschaften ESV und Icebreaker unter sich aus. Der ESV bezwang den Top-Favoriten und mehrfachen deutschen Meister (2002,2005,2006) Icebreaker mit 2:0. Zum Erfolg des Ganzen gehört damit, dass der Landesvolleyballverband M-V drei Mixed-Mannschaften zum Bundesfinale nach Lahnstein schickt, wo sie auf die sechs besten Mannschaften des BSF-Cups Süd treffen.

Wolfgang Schmidt

Hier die Ergebnisse:

- | | | |
|-----|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. | ESV Schwerin | LV Mecklenburg-Vorpommern |
| 2. | SVB „Icebreaker“ Schwerin | LV Mecklenburg-Vorpommern |
| 3. | KT 43 Köln | LV Nordrhein-Westfalen |
| 4. | SF Weiden | LV Nordrhein-Westfalen |
| 5. | VVV Berlin | LV Berlin |
| 6. | VSC Boltenhagen | LV Mecklenburg-Vorpommern |
| 7. | SV Dessau | LV Sachsen-Anhalt |
| 8. | Werderaner VV | LV Brandenburg |
| 9. | GfL 4 Hannover | LV Niedersachsen |
| 10. | PSV Flensburg | LV Schleswig-Holstein |
| 11. | TVK 1911 Wittlaer | LV Nordrhein-Westfalen |
| 12. | BSG LBS Potsdam | LV Brandenburg |
| 13. | Tandem-Da-Men | LV Schleswig-Holstein |
| 14. | TSV RW Zerbst | LV Sachsen-Anhalt |
| 15. | VfL Hannover | LV Niedersachsen |